

# "Lichtspiele" beim Dicken

**Beitrag von „coala“ vom 17. September 2007 um 15:02**

Hi Stefan,

Bi-Xenon bedeutet Abblend- und Fahrlicht Xenon. Wobei es sich jeweils nur um einen Xenonbrenner je Seite handelt. "Umgeschaltet" zwischen Abblend- und Fernlicht wird durch eine motorisch betriebene Blende nahe des Xenonbrenners. Normales Xenon (ohne "Bi") bedeutet lediglich Abblendlicht Xenon, Fernlicht konventionell. Diese Variante wurde jedoch beim T meines Wissens niemals verbaut.

Bei Fernlicht leuchten stets auch zusätzlich 2 konventionelle Halogenlampen parallel mit. Dies ist schon deshalb erforderlich, da die Zündzeit der Xenonlampen und die Zeitspanne bis zum Erreichen der vollen Lichtausbeute zu lange ist um die vorgeschriebene Lichthupenfunktion zu realisieren.

Grüsse

Robert